Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 18 304, Abschreib. 542, Reingewinn 512 506. — Kredit: Gewinn aus Terrainverkäufen 515 750, Gutsertrag 9326, Zs. 6276. Sa. M. 531 353.

Liquidations-Eröffnungsbilanz am 1. Juli 1907: Aktiva: Immobilienbesitz (Ländereien, Gebäude, Strassen, Brücken, Aufhöhungen, Eisenbahnanlage) 255 721, eigene Hypoth. 161 230, Bankguth. u. Kassa 1 039 072, Effekten 4 756 500, Utensil. 24. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 25 625, Verpflichtungen 486 000, vorausgehob. Zs. 214 042, Gewinn (Vortrag) 486 881. Sa. M. 6 212 549.

Dividenden: Wurden nicht verteilt.

Liquidatoren: Ferd. Nippold, Neuhof; Bankier Victor Leop. Friedburg, Hamburg.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Justizrat Max Winterfeldt, Berlin; Stellv. Bankier Martin Ed. Friedburg, Gen.-Dir. Alb. Ballin, Hamburg; Bankier Gust. Ahrens, Grunewald; Bank-Direkt. M. Lipp, Elberfeld; Dr. jur. Hans Jordan, Schloss Mallinckrodt.

Nordenhamer Terrain-Akt.-Ges. in Nordenham.

Direktion in Bremen, Oberestr. 27.

Gegründet: 22./2. 1906; eingetr. 14./3. 1906 in Ellwürden. Gründer: Joh. Christ. Vinnen, Adolf Vinnen, Carl Vinnen, Bremen; Rittergutsbes. Gustav U. Vinnen, Osterndorf; Kapitän a. D. u. Inspektor Joh. H. Bockelmann, Bremen. Joh. Christ. Vinnen in Bremen machte auf das A.-K. folgende Einlagen: 1) Seinen in der Gemeinde Atens liegenden Grundbesitz nebst den darauf befindlichen Gebäuden und allem Zubehör, mit allen Lasten und Gerechtigkeiten und mit allen Pachtverträgen. Flächeninhalt 527 372 qm, vereinbarter Wert M. 2 193 000; 2) seine Anteile an der Nordenhamer Häuserbau-Ges. m. b. H., vereinbarter Wert M. 138 000; 3) seinen Anspruch gegen die Anlieger eines Teiles der Vinnen- u. Hafenstrasse in Nordenham auf Ersatz von Strassenbaukosten, vereinbarter Wert M. 15 000. Joh. Christ. Vinnen erhielt als Gegenleistung für seine Sacheinlage 1496 Aktien der neuen Akt.-Ges. zum Nennwert von M. 1 496 000, die als vollgezahlt gelten, sowie M. 850 000 in bar. — Die Pacht des auf dem eingebrachten Grundbesitz befindlichen Hotels „Zum Erbgrossherzog von Oldenburg“ gehört ab 1./5. 1906 der Ges., ebenso gingen die sämtlichen übrigen bezügl. des eingebrachten Grundbesitzes abgeschlossenen Pachtverträge ab 1./5. 1906 auf die Ges. über.

Zweck: Erwerb von Ländereien in Nordenham, die Herrichtung dieser Grundstücke zu Bauland, die Erbauung von Häusern und Anlagen, deren Verwaltung und Veräusserung, sowie die Ausführung aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte, insbesondere die Beteilig. an industriellen oder gewerbl. Unternehm., die nach dem Ermessen des A.-R. geeignet sind, die wirtschaftl. Stellung Nordenhams und damit den Wert des dort belegenen Grundbesitzes zu heben und zu stärken. Von oben genanntem Besitztum wurden bis ult. April 1906 an 3765 qm für M. 51 787, ferner 1906/07 für M. 211 377 verkauft, wobei die Käufer dieser Bauplätze der Ges. M. 3459 bzw. 5609 Strassenbeitrag zurückerstatteten. Die Ges. liess 1907 drei Häuser erbauen. 1907 beteiligte sich die Ges. noch bei dem Nordenhamer Bauverein G. m. b. H. mit M. 140 000, der 48 Häuser auf dem der Ges. übernommenen Gelände errichtet.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 1 200 000 in 4% Oblig. von 1906, rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 1000, lautend an Ordre der Disconto-Ges. in Bremen als Pfandhalterin und durch Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10., aufgenommen lt. Beschl. des A.-R. v. 23./2. 1906 zur Auszahl. des dem J. Chr. Vinnen für seine Sacheinlage zukommenden Barbetrages, zur Beschaffung von Betriebsmitteln u. eines für Strassen- u. Häuserbau zu errichtenden Spez.-F. Tilg. ab 1907 bis längstens 1935 durch jährl. Auslos. von M. 24 000 im Juni auf 1./10.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. auf einen Zs.-Termin mit 3 monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit der Anleihe ist der Disconto-Ges. in Bremen auf den Grundbesitz der Ges. eine erststellende Sicherungs-Hypoth. in Höhe von M. 1 236 000 eingetragen. M. 300 000 der Anleihe, die zunächst im Gewahrsam der Pfandhalterin blieben, sind zur Anlage obengenannten Strassen- und Häuserbau-F. bestimmt u. wurden erst 1907 begeben. Zahlst. wie Div. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke 5 J. (K.). Kurs in Bremen Ende 1906: 99.25%. Zugel. Juni 1906; erster Kurs 18./6. 1906: 100.75 B., 100% G.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (Gr. 10% des A.-K.); über Verwendung des Restes beschliesst die G.-V. Der A.-R. erhält vom Reingewinn, der nach Vornahme aller Abschreib. u. Rückl. u. nach Verteilung von 4% Div. verbleibt, 10% Tant.

Bilanz am 30. April 1907: Aktiva: Ländereien u. Gebäude 2 048 475, Strassenanlagen 36 906, Häusergruppe 41 814, Inventar 10 019, Wertp. 57 985, Beteilig. 278 900, Debit. 261 547, Hypoth. 17 275, Kassa 287. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Anleihe 1 236 000, Kredit. 11 541, Vorträge 4702, Gewinn 967. Sa. M. 2 753 211.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 1817, Anleihe-Zs. (Vortrag) 3000, Gewinn 36 420 (davon Abschreib. für Gründungskosten, sowie Unk. u. Disagio der Anleihe 34 329, Vortrag für noch zu bezahl. Unk. 2000, Vortrag 90). — Kredit: Gewinn aus verkauftem Areal 36 727, Gewinn aus Beteilig. 4305, Zs. 205. Sa. M. 41 237.

Dividenden: 1906 (v. 22./2.—30./4.): 0%; 1906/07: 0%.